Geburtstags- und Hochzeitjubilare die im Pfarrbrief nicht genannt werden wollen, melden sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 74 89 41.

Herzlichen Dank

an die Christbaumspender
in Haiming an Franz Xaver Bruckner für vier schöne Tannen und
in Niedergottsau an Felix von Ow für die Christbäume.

Nikolaus und Krampal spendeten an den Kindergarten in Niedergottsau.
Auch dieses Jahr besuchte der Nikolaus (Raphael Botz) mit seinen Krampal (Andreas Joachimbauer, Harald Bonimeier, Christian Barth und Maximilian Fischer) 17 Haushalte in Niedergottsau und Umgebung, natürlich unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Vorschriften.
Die Einnahmen von 300 Euro wurden dieses Jahr an die neue Naturkindergarten-Gruppe in Niedergottsau gespendet.
Das Geld wird auf Wunsch der Kinder für die Anschaffung von Playmobil und Lego-Bausteinen verwendet. Die Kinder freuten sich riesig über die vorweihnachtliche Überraschung. *Raphael Botz*

Frauen und Mütterverein

Der Frauen und Mütterverein hatte auch dieses Jahr bei der Alten Schule eine besinnliche Ecke eingerichtet.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma Bruckner für die Spende der Weihnachtsbäume und bei Christian Gassner für die Strohballen.
Dieses Jahr war es das Bild eines Engels, das uns das Warten auf Weihnachten erleichterte. Außerdem war ein Wunschbaum aufgestellt, zuerst kahl, aber im Laufe der Zeit mit vielen Wünschen glitzernd.
Bis 2. Januar ist noch Gelegenheit, die Ecke zu besuchen. Wir hoffen, dass viele Niedergerner ein bisschen Vorfreude und Besinnung mit nach Hause nehmen konnten.
Vielen Dank an alle Besucher.
Die Vorstandschaft des Frauen- und Müttervereins

Pfarrgemeinderats Sitzungen

Niedergottsau am Mittwoch, 12. Januar, 20.00 Uhr in der Alten Schule.
Haiming am Donnerstag, 13. Januar, 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Lebensqualität fürs Alter (LeA-Kurs)

Der erste LeA Kurs ist von neun Teilnehmern (64-87 Jahre) mit großem Engagement besucht worden. Wir hatten bei den Übungen zusammen viel Spaß.
Ab 13. Januar 2022 startet wieder ein neuer Kurs bis 24. März. Er kostet für 10 Einheiten 25 Euro. Wer erst einmal schnuppern mag, ist herzlich willkommen. Immer donnerstags von 14.00 bis 15.30 Uhr im Unteren Wirt.
Seid mutig und macht was, um eure Gesundheit lang zu erhalten. *Maria Egerter*

Seniorinnen

Im Januar findet **kein Seniorinnen-Nachmittag** statt.

Sternsinger

Unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2022.

Leider ist es bei der momentanen Situation nicht möglich, dass die Sternsinger, wie wir es gewohnt sind, von Haus zu Haus ziehen, um für notleidende Kinder Spendengelder zu sammeln. Jedoch soll dieser gute und schöne Brauch nicht gänzlich in diesem Jahr ausfallen. Außerdem werden die Spenden dringend benötigt. Deshalb wird es sowohl in Haiming, wie auch in Niedergottsau folgendermaßen ablaufen:
Es wird eine Sternsinger-Aussendung geben, bei der Ministranten in ihren Gewändern erscheinen werden.

Nach dieser Aussendung wird eine Spendenkiste in den Kirchen aufgestellt, in die Sie für die Sternsingeraktion Geld einwerfen können. Diese Spendenkiste wird eine Woche lang bis zur traditionellen Rückkehr der Sternsinger, am Tag der Heiligen Drei Könige (6. Januar), in der Kirche sein. Auch an diesem Tag werden wir dann die Ministranten wieder in ihren gewohnten Sternsingergewändern sehen dürfen.

Wer noch für Adveniat seine Spende geben möchte:

Ein einfacher Weg, die Weihnachtsgabe den Menschen in Lateinamerika zukommen zu lassen ist der Weg der Onlinespende: www.adveniat.de/spenden, oder noch bis 11. Januar in den Kirchen oder im Pfarrbüro. Im Namen der vielen Menschen in Lateinamerika, die ihre Hoffnung auch auf die Hilfe aus Deutschland setzen, sage ich Ihnen ein herzliches „Vergelt´s Gott!“ und wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten. *P. Martin Maier Hauptgeschäftsführer Adveniat*

Pfarrgemeinderatswahlen:

Gottesdienste mitgestalten, Kinder- und Jugendarbeit, Feste planen, Alten- und Trauerarbeit, Erwachsenenbildung, spirituelle und geistliche Angebote organisieren – all diese vielfältigen Möglichkeiten hat man im Pfarrgemeinderat. Er ist das essentielle Gremium, das den Pfarrer berät und das Leben der Pfarrei mitgestaltet. In dieser Gruppe kann sich jeder mit seinen Fähigkeiten und Neigungen einbringen. Man arbeitet ihm Team und kann damit so manches erreichen, bewegen, verändern oder erhalten. Jeder, der hier mitwirken will, ist willkommen. Deshalb würde ich mich als Pfarrer freuen, wenn sich viele neue Kandidaten und Kandidatinnen für die Pfarrgemeinderatswahl am 20. März bereiterklären, und sich hierfür aufstellen lassen würden.

Zuerst aber bitte ich Sie, liebe Niedergerner, entsprechende Kandidatenvorschläge einzureichen. *Pfarrer Michael Weny*